



Ilona Einwohlt

Weil ich ein Mädchen bin!

ill. von Pe Grigo ★★

Sauerländer 2016 • 124 Seiten • 14,99€ • ab 10 •
978-3-7373-5225-3

Bist du ein Junge? Ja? Dann ist dieses Buch nichts für dich, überhaupt nichts. Wenn nicht, dann ist ja gut. Dieses Buch beantwortet praktisch alle Fragen, die du schon immer

mal beantwortet haben wolltest, aber dich nicht getraut hast, je-

manden zu fragen. Es steckt voller Tipps in allen Lebenssituationen, Entspannungsübungen, Charakterfindung, Rezepten und noch viel mehr. Jede Doppelseite behandelt ungefähr ein Thema, immer knallbunt und mit sehr vielen Bildern und Illustrationen geschmückt.

Es ist ein Sachbuch, das noch einmal alles zusammenfasst, was man zwischen 10 und 15 Jahren an Erfahrungen sammelt und was man von den Eltern erklärt bekommt. Die Rezepte oder Bastelideen kommen dabei zu sporadisch, sie wirken deshalb reingequetscht und irgendwie ein wenig überflüssig. Hingegen gibt es wirklich viele Tests zur Selbsteinstufung (aber ohne die Auflösungen, ist ja schließlich ein Sachbuch und keine Klatschzeitschrift) und viele Listen, wie man beispielsweise seine Zeit besser einteilt oder einfacher lernt oder sich gegenüber anderen verhält.

Die Leserin wird direkt angesprochen, das erzeugt ein vertrauliches Verhältnis. Leider wird fast jede Seite mit einer Floskel angefangen, die im Kern „Du bist toll!“ bedeutet. Weil die aber auch sonst noch viel zu oft vorkommt, nervt das unglaublich, spätestens nach dem fünften Mal hat man es verstanden. Auch ansonsten hat das Buch hauptsächlich zum Ziel, die Leserin aufzubauen. Ein bisschen davon ist okay, aber das wird auch schnell nervig; also besser immer nur wenige Seiten lesen und auch nicht, wenn man sowieso schon gereizt ist.

Es wird versucht, verschiedene Positionen darzustellen, die die Unterschiedlichkeit von Menschen betonen, aber es ist einfach zu viel auf einmal. Schade ist, dass nicht mehr erzählt wird, als man sowieso schon weiß, abgesehen von vielleicht den 10- bis 12-jährigen Mädchen.

Insgesamt ist das eine schöne Idee, auch hübsch bunt und ansprechend umgesetzt, aber für ein Sachbuch zu emotional. Der zweite große Schwachpunkt sind die ständigen Wiederholungen. Wer aber meint, dass die Beschenkte das Buch tatsächlich lesen wird, hat sicher ein nettes Geschenk gefunden.